Kapelle Heiliger Nepomuk in Holzem

Anton-Raaff-Kapelle

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk), Dorf, Platz (Städtebau)
Fachsicht(en): Landeskunde, Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Wachtberg
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Die dem Heiligen Nepomuk geweihte Kapelle in Wachtberg-Holzem im Drachenfelser Ländchen, auch Anton-Raaff-Kapelle genannt (2026).
Fotograf/Urheber: Florian Weber

Am Anton-Raaff-Platz im Süden des Orts Wachtberg-Holzem steht die 1744 erbaute und zuletzt 1977 renovierte Nepomukkapelle. Der kleine Kirchenbau war bis 2009 katholische Kapelle in der Villiper Pfarrei St. Simon und Judas Thaddäus, seit 2010 gehört sie zu der Pfarrei St. Marien Wachtberg (www.wachtberg.de).

Das kleine Gotteshaus ist eine Stiftung von Anton Raaff (1714-1797), dem in Holzem aufgewachsenen und zeitlebens mit dem Ort verbundenen Startenor des 18. Jahrhunderts. An den für den ab 1723 amtierenden Kölner Kurfürsten Clemens August (1700-1761) tätigen und international berühmten Tenor, zu dessen Freunden auch Wolfgang Amadeus Mozart zählte, erinnert eine Gedenktafel (Kapellen 2009 und Hausmanns 2011, S. 205).

Der im Christentum als Heiliger verehrte Johannes Nepomuk (auch von Nepomuk oder von Pomuk) wurde um 1345/50 in Pomuk bei Pilsen (heute Nepomuk bei Plzen in Tschechien) geboren und starb am 20. März 1393 in der Moldau in Prag. Als Priester und Märtyrer verehrt wurde er 1729 von Papst Benedikt XIII. heiliggesprochen. Die Jesuiten erhoben ihn 1732 zu ihrem zweiten Ordenspatron. Nepomuk gilt als Brückenheiliger und Patron des Beichtgeheimnisses. Sein Gedenktag ist der 20. März, je nach Region aber auch abweichend der 16. oder 21. Mai.
In den katholischen Gebieten Süddeutschlands, auch in Österreich, in Italien, in Tschechien und der Slowakei zählen die Skulpturen des Johannes Nepomuk zu den am häufigsten anzutreffenden Steinfiguren in freier Landschaft. Standbilder des Johannes Nepomuk sind überwiegend an Brücken aufgestellt (vgl. ausführlicher unter Heiligenbilder Johannes Nepomuk in der Pfalz).

Baudenkmal
Die Nepomuk-Kapelle ist unter der Nr. A 23 in der Liste der Baudenkmäler in Wachtberg eingetragen.

(Clarissa Pönisch, Universität Koblenz-Landau, 2018 / Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2026)

Internet

www.heiligenlexikon.de: Johannes Nepomuk (abgerufen 16.10.2026)
www.rheinische-geschichte.lvr.de: Anton Raaff, Tenor (1714-1797) (Text Barbara Hausmanns, Wachtberg, abgerufen 16.10.2026)
www.wachtberg.de: Holzem (abgerufen 18.11.2025)
de.wikipedia.org: Holzem (abgerufen 18.11.2025)

Literatur

Hausmanns, Barbara / Gemeinde Wachtberg (Hrsg.) (2011): Wachtberg - aus dreizehn Dörfern wird eine Gemeinde. Ein Blick auf vier Jahrzehnte kommunale Entwicklung seit 1969. Wachtberg.

Ökumenischer Arbeitskreis Wachtberg (Hrsg.) (2009): Kirchen und Kapellen in Wachtberg. (Broschüre 24 S.). S. 10, Wachtberg. Online verfügbar: web.archive.org (vormals www.wachtberg.de), PDF , abgerufen am 11.11.2025

Kapelle Heiliger Nepomuk in Holzem

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk), Dorf, Platz (Städtebau)
Straße / Hausnummer: Anton-Raaff-Platz
Ort: 53343 Wachtberg - Holzem
Fachsicht(en): Landeskunde, Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Auswertung historischer Schriften
Historischer Zeitraum: Beginn 1744
Koordinate WGS84: 50° 37 23,93 N: 7° 06 18,2 O / 50,62331°N: 7,10506°O
Koordinate UTM: 32.365.963,57 m: 5.609.650,83 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.578.241,58 m: 5.610.325,62 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kapelle Heiliger Nepomuk in Holzem“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360734 (Abgerufen: 25. November 2026)

Copyright © **LVR**